

Vereinte Kettensägenkraft

Internationale Künstler sorgen beim Schnellschnitzwettbewerb in Wolfach für Spannung.



Maßarbeit: Mit viel Gefühl kann auch mit grobem Werkzeug filigran gearbeitet werden. Foto: Matthias Rietschel

Die Schutzbrille sitzt, die Ohrenschützer liegen fest am Kopf: Für einen Moment verstummt die Welt bevor der Mann an der Kettensäge die Startleine zieht. Prompt heult der Motor auf. Die Sägekette rasselt, bereit sich in den mannshohen Stamm Schwarzwälder Weißtanne zu fressen. Was mit groben Schnitten beginnt, wird bald zur filigranen Feinarbeit: Immer deutlicher wird, was da gerade entsteht und schon bald bäumt sich ein lebensgroßer, zähnefletschender Bär vor dem Publikum auf.

Autor: Anna Lustenberger

Bereits zum fünften Mal versammeln sich 40 Künstler aus aller Welt anlässlich der internationalen Schwarzwälder Kettensägenkunsttage in Wolfach. Mit ihren mächtigen Motorsägen lassen sie vor den Augen des Publikums Tiere, Menschen und Fabelwesen entstehen. Die Veranstaltung, die sich mittlerweile fest in die Kalender vieler internationaler Kettensägenkünstler eingeschrieben hat, zieht selbst Teilnehmer aus Kanada und den USA an.

Auch dieses Jahr findet parallel der Black Forest Speedcarving-Cup, ein Schnellschnitzwettbewerb, statt. Monatelang haben die Künstler für diesen Moment geübt: In nur 30 Minuten gilt es die jährliche Vorgabe – eine gestaltete Sitzbank – zu verwirklichen. Um in dieser kurzen Zeit ein komplettes Werk vollenden zu können, ist das Vorgehen von langer Hand geplant und bereits im Vorfeld eingeübt – jeder Schnitt muss hier sitzen.

Dieses Jahr ist die Herausforderung jedoch besonders groß: Während der Wettbewerb bisher nur alleine bestritten wurde, treten die Künstler nun zum ersten Mal in Vierermansschaften gegeneinander an. Spontan müssen sich die Teilnehmer, die im Wettbewerb selbst das erste Mal gemeinsam arbeiten werden, auf ihre Teamkollegen einstellen. Denn wenn vier Kettensägen aufeinandertreffen ist höchste Präzision gefragt. Über Ausscheiden und Weiterkommen der Mannschaften entscheiden die Versteigerungen, die jeweils auf die Vorentscheidungs- und die Finalrunde folgen: Die Werke, die den höchsten Kaufpreis erzielen, kommen weiter bis schließlich der Gesamtsieger feststeht.

Abgerundet wird das Programm durch Drechselvorführungen und ein Kinderprogramm. Die kleinen Gäste dürfen sich im Goldwaschen üben und sich auf der Spielstraße vergnügen. Gastronomie- und Getränkestände sorgen für die Verköstigung der Besucher.

Auf Initiative der Künstler findet an beiden Tagen eine Spendenaktion zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Freiburg statt.

Kettensägenkunsttage, Wolfach,

Dorotheenhütte, Sa, So, 25./26. Juni, jeweils 9 bis 18 Uhr; Preise für Erwachsene 3 Euro/Tag, beide Tage 5 Euro, Kinder (12-18 Jahre) 1 Euro/Tag, Kinder bis 11 Jahre frei. Das Ticket berechtigt zum freien Eintritt in die Glashütte und das Glasmuseum der Dorotheenhütte, kostenfreies Parken, weitere Informationen und Programm unter <http://www.schwarzwaldschnitzevent.de>



Beim Kunstsägen fliegen die Späne weit. Foto: Schneider/Schnitzevent